

## Anzahl der bisher abgeschickten Bewerbungen

### Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 2. Juni 2011 08:31

Werden unter dem Punkt Anzahl der bisher abgeschickten Bewerbungen nur die Bewerbungen von Regelbewerbern angezeigt?

---

### Beitrag von „nanu“ vom 2. Juni 2011 10:03

Ja, nur die Regelbewerber. Ich habe es hier im Forum gelesen unter "Anzahl von Bewerbern".

---

### Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 2. Juni 2011 10:15

Dann wird die Chance für einen Seiteneinsteiger bei 14 Regelbewerbern trotz Mehrfachbewerbungen derselben wahrscheinlich eher gering ausfallen. Sitze gerade an meinen Bewerbungen und muss auswählen wo ich überall was hin schicke.

---

### Beitrag von „nanu“ vom 2. Juni 2011 10:47

Ich sitze auch gerade an meinen Bewerbungen 😊 und beobachte seit Tagen wie die Bewerberzahl steigt, trotzdem habe ich vor bis zur Zahl 10 mich noch zu bewerben. Es ist aber nur meine persönliche Entscheidung. Ich bin mir aber nicht sicher ob das auch die richtige Entscheidung ist 😊😊

---

### Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 2. Juni 2011 12:20

Ich denke ich werde mich einfach bewerben wenn sonst alles stimmt. Egal wie viele Regelbewerber da stehen. Ist ohnehin nur bei wenigen bei denen überhaupt eine Zahl steht. Man kann sowieso keinen Einfluss darauf nehmen. Wenn da nur ein Regelbewerber sich beworben hat kann man Pech haben und der wird vorgezogen. Im anderen Fall kann es sein, dass von 14 vielleicht alle eine andere Schule favorisieren und man als Seiteneinstieger die Stelle dann trotzdem bekommt. Man sollte denke ich einfach alle Chancen nutzen und nicht schon im Vorfeld selbst seine Chancen minimieren durch theoretische Überlegungen die ohnehin zu nichts führen. Wenn man andere Gründe hat sich bei einer Schule nicht zu bewerben ist das natürlich etwas anderes. Ich habe mich jetzt für eine Fächerkombi entschieden und dort werde ich alles raushauen was geht.

Viel Erfolg

---

## **Beitrag von „step“ vom 2. Juni 2011 17:57**

### Zitat von nanu

Ich sitze auch gerade an meinen Bewerbungen 😊 und beobachte seit Tagen wie die Bewerberzahl steigt, trotzdem habe ich vor bis zur Zahl 10 mich noch zu bewerben. Es ist aber nur meine persönliche Entscheidung. Ich bin mir aber nicht sicher ob das auch die richtige Entscheidung ist 😕😊

Der Rat eines "Bewerbungserfahrenen": Bewerben, Bewerben, Bewerben, Bewerben ...

Und sich keine Theorien zurechtlegen, ab welcher Anzahl an Regelbewerbern es unsinnig ... bis wann erfolgsversprechend ... usw. ist. Das stecken so viele Parameter hinter, dass kann keiner vorher beurteilen. Einige Schulen wissen schon, warum sie öffnen, selbst wenn sie von vornherein mit einer deutlich zweistelligen Anzahl an Regelbewerbern rechnen ... sie haben Erfahrung!

Und ich kenne einige gerade fertig gewordene Regelbewerber, die haben auch fast alle im deutlich zweistelligen Bereich Bewerbungen abgeschickt ... auch in Mangelfächern, weil sie eine große Auswahl haben wollen.

Viele Regelbewerber schicken auch erst einmal viele Bewerbungen raus und verschieben ihre Schul-Vorauswahl auf den Zeitpunkt, wenn die Einladungen zu den Auswahlgesprächen eintrudeln.

Und gerade in Ballungsräumen ist der Effekt besonders groß ... da sind schon Stellen nicht besetzt worden trotz ca. 30 eingegangener Regelbewerbungen.

---

### **Beitrag von „nanu“ vom 2. Juni 2011 19:29**

#### Zitat von step

Einige Schulen wissen schon, warum sie öffnen, selbst wenn sie von vornherein mit einer deutlich zweistelligen Anzahl an Regelbewerbern rechnen ... sie haben Erfahrung!

#### Zitat von step

Und gerade in Ballungsräumen ist der Effekt besonders groß ... da sind schon Stellen nicht besetzt worden trotz ca. 30 eingegangener Regelbewerbungen.

Danke! Jetzt habe ich wieder die Hoffnung, dass es vielleicht noch klappt.....und ich werde mich bewerben, bewerben, bewerben 

---

### **Beitrag von „hein“ vom 2. Juni 2011 19:59**

Dem bewerben, bewerben, bewerben kann ich mich nur anschließen...

Ich habe damals meine Stelle bekommen, obwohl die über 10 Regelbewerber (und auch neben mir noch zumindest einen SE) hatten. Es hat ganze 10 Tage gedauert, bis ich den erlösenden Anruf von der Schule bekam. Einige Bewerber sind gar nicht zum Gespräch gekommen... und dann haben sie alle nacheinander abgesagt. Bei dem letzten, der wohl einen sehr schlechten Eindruck beim Gespräch gemacht hat - so die Schulleitung -, haben sie dann noch eine Begründung an die Bezirksregierung geschickt, warum sie lieber einen SE statt den Regelbewerber haben wollten. Und dann konnte ich nach 10 Tagen schließlich die Zusage entgegennehmen. LEIDER, wie sich im Nachhinein herausstellte, denn meine Schule ist eine einzige Katastrophe.

Aber aus diesem Grund kann ich noch etwas zum Thema bewerben, bewerben, bewerben sagen: Ich habe in ein paar Tagen Prüfung und ich habe schriftlich auf meine sichere Stelle an meiner Schule verzichtet. Daher nehme ich nun als "Regelbewerber" am Bewerbungsverfahren

teil. Und ich persönlich bewerbe mich an über 25 Schulen in meinem Umkreis, um auf "Nummer sicher" zu gehen. Dabei habe ich im Kopf eine ganz klare Hirarchie was die Gespräche betrifft. Und da fast alle Gespräche am 01.07. sein werden, werde ich nur zu einem Bruchteil der Gespräche gehen können (sofern ich mehrere Einladungen bekomme - das hängt ja nun auch von meiner Note ab). Es gibt zudem auch Stellen, für die ich mich online registriert habe (die also unter "bisher abgeschickte Bewerbungen" geführt werden), für die ich aber letztendlich doch keine Unterlagen abschicke, weil mehrere Kriterien in Kombination dagegen sprechen: Die Schule ist grenzwertig weit weg, meine Fächer stehen ganz unten in der Liste und es gibt über 25 Bewerbungen! Und ich denke, dass ich nicht die einzige bin, die so verfährt...

Ich würde daher nichts unversucht lassen. Und wenn eine Schule ein bestimmtes Fach unter den ausgeschriebenen Varianten per Ausschreibung bevorzugt, dann kann sie mit der entsprechenden Begründung gegenüber der Bez.Reg auch einen SE nehmen.

Vor allem sind die Chancen an den Gesamtschulen gut! Ich höre von der Auswahlkommission in meinem Kollegium oft, dass "der und der mit der und der Fächerkombi" eh nicht zum Gespräch kommen wird. Daher laden die schon immer auch SE ein, um auf Nummer sicher zu gehen...

Und wenn es an der Ausbildungsschule zu schlimm ist, dann könnt ihr ja nach der Ausbildung immer noch das machen, was ich jetzt mache... Abhauen!

---

### **Beitrag von „parallelrechner“ vom 3. Juni 2011 15:42**

Neben dem "Bewerben, bewerben, bewerben" hilft es sicherlich auch, wenn das Interesse an einer bestimmten Schule zu landen groß ist, dort mal persönlich anzurufen (den Namen des SL, der SLin findet man im Netz). Interesse bekunden, sich die Schule persönlich mal anschauen wollen, die Bewerbungsunterlagen persönlich vorbeizubringen,..... manchmal geben diese Dinge den Ausschlag.

Gerade für den SE (OBAS/PEF) kann das Kollegium eine wichtige Hilfe sein - oder eine riesiges Problem. Schaut Euch Eure Schulen und die zukünftigen Kollegen/Kolleginnen genau an.

Bin selbst SE, am Ende des 1. OBAS-Jahres, und mit der Entscheidung "es zu machen" richtig zufrieden.

Weiterhin viel Erfolg  
Chris

---

### **Beitrag von „sookie“ vom 6. Juni 2011 21:02**

### Zitat von hein

Und da fast alle Gespräche am 01.07. sein werden, werde ich nur zu einem Bruchteil der Gespräche gehen können (sofern ich mehrere Einladungen bekomme - das hängt ja nun auch von meiner Note ab).

---

Da ich meine Bewerbungen jetzt eingetütet habe und morgen zur Post bringen werde, springt mein Hirn langsam zum nächsten Thema: Bewerbungsgespräch (natürlich nur, wenn ich eingeladen werde...). Liegen die in NRW wirklich alle am oder um den 1. Juli?

---

### **Beitrag von „hein“ vom 6. Juni 2011 21:17**

Ja, so ist es bei fast allen Schulen (zumindest im erweiterten Raum Ruhrgebiet) in der Ausschreibung angegeben. Ich habe bei ein paar Schulen nachgefragt, die mir diesen Termin bestätigten. Begründung: In den letzten Einstellungsverfahren gab es (noch?) mehr Stellen als Bewerber, so dass die Schulen, die nicht gleich am ersten der von der Bez.Reg. vorgegebenen Tage ihre Gespräche gemacht haben, zum Teil leer ausgingen. Von Seiten der Schule also nachvollziehbar mit dem 01.07., für uns blöd!

Die Schulen bekommen auch erst am 27.06. die Ordnungsgruppen für die Regelbewerber von der Bez.Reg., so dass erst danach die Einladungen verschickt werden können. Man darf also vor dem 29.06. nicht mit einer Einladung rechnen. Immerhin hat man dann ja noch knapp 48 Stunden Zeit, sich zu entscheiden 😊 Oder auch nur 14 Stunden, wenn die Post erst am 30.06. ankommt, man abends nach Hause kommt und in den Briefkasten schaut... Das ist der öffentliche Dienst... daran kann man sich nicht früh genug gewöhnen 😊

---

### **Beitrag von „step“ vom 6. Juni 2011 23:05**

Was die Termine für die AG angeht ... wenn Seiteneinsteiger (überhaupt) eingeladen werden ist es höchst unwahrscheinlich, dass (fast) alle Gespräche am gleichen Tag stattfinden ... denn da muss ja auch ein Seminarvertreter anwesen sein ... und die können gar nicht an einem Tag überall sein.

Da hat auch jede Schule so ihr eigenes System ... spekulieren hilft da wenig ...

Aber kurzfristig wird das alles sein ... Einladungen ... Gespräche ... aber viele Schulen rufen inzwischen auch (vorab) an bzw. schicken die Einladung auch als email ... weil es auch in ihrem Interesse ist, dass die Bewerber so früh wie möglich Bescheid wissen, wann sie kommen dürfen  
...

---

### **Beitrag von „sfrick“ vom 7. Juni 2011 21:51**

Da lobe ich mir das hessische Quereinsteigerverfahren. Hier wird man von den Schulen aufgefordert, sich zu bewerben. Und wenn ich an einer Schule vorweg gerne unterrichten möchte, dann stelle ich mich mich vor und bitte den SL, mich aufzufordern, daß ich mich bewerbe. Wie die Bewerbung verfasst ist, gibt Rückschlüsse darauf, ob ich pro Forma eingeladen werde, oder ob die Schule mich wirklich braucht. Ich hatte vor einem Jahr 5 Aufforderungen gehabt, bei zweien konnte ich durch die Wortwahl schon entnehmen, dass entweder schon ein anderer Kandidat Nummer eins war oder die Schule kein Zutrauen zu Quislern hatte (was für mich gleich ein Absagegrund war).

Ich habe mich dann bei nur einer Schule beworben, die für mich am interessantesten war und wurde genommen. Natürlich mit der Prämisse, dass ich eine schnelle positive Entscheidung brauche, da ich sonst die Aufforderungen der anderen Schulen folge. Damit war für beide Seiten der Aufwand ziemlich gering.

Gruß, Sfrick

---

### **Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 7. Juni 2011 22:25**

Das ist ja toll wie das in Hessen ist und so. Das hilft einem leider nur überhaupt nicht wenn man über Bewerbungen in NRW spricht 😊 .